



Hornemann Institut News 2/2024

Liebe Kulturgut-Fans,

heute informieren wir Sie über die Ergebnisse unserer Stellenausschreibungen und bieten Ihnen Aktuelles zu unseren Projekten.

[In eigener Sache: Personalia](#)

[Hornemann Kolleg *spezial*](#)

[Online-Kurse](#)

[E-Publishing](#)

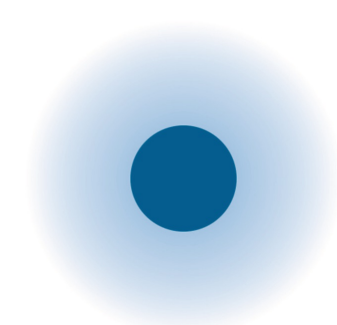
[Projekt NFDI4Objects](#)

[UNESCO-Welterbetag am 2. Juni](#)

[Vorschau: Publikation zur Pigment-Tagung](#)

[Aus den Hildesheimer Restaurierungsstudiengängen](#)

In eigener Sache



Projektstellen besetzt

Wir sind sehr glücklich, für unsere beiden halben Stellen sehr geeignete Nachwuchswissenschaftlerinnen gewonnen zu haben. Bis Ende Juli 2024 wird [Nathaly Witt M.Sc.](#) zunächst beide halben wissenschaftlichen Mitarbeiter*innenstellen innehaben und sich dann den Arbeitsplatz teilen. Ihre Haupttätigkeiten sind: NFDI4Objects, die Inhaltliche und multimediale Aktualisierung unserer Online-Kurse sowie die Betreuung des E-Publishings des Instituts.

*Hornemann Kolleg *spezial**



Elisabeth Korinth, Matthias Wehry **Kulturgut in Krisen und Krieg**

Die Haager Konvention und der Ukraine Krieg

22. Mai 2024, 18.30 Uhr | HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim

Die Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der darauf abzielt, Kulturgut zu schützen. Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens wird der Vortrag sie zunächst erläutern und dann ein aktuelles Projekt zum Wiederaufbau der Ukraine unter besonderer Berücksichtigung ihres Identität stiftenden Kulturerbes vorstellen. Anschließend laden wir zusammen mit Blue Shield zum persönlichen Gespräch mit Umtrunk ein.

Blue Shield Emblem auf den Resten der Berliner Mauer am Checkpoint

Charlie, Foto: Anne Lindemann, Quelle:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/9e/Teil_der_Berliner_Mauer.JPG, CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)

Online-Kurse



Online-Kurse

Unsere Lernplattform *moodle* erhielt ein zeitgemäßes Update. Ihre Bedienung, vor allem für Handy und Tablet, ist nun noch einfacher geworden. Gerade läuft mit über 30 Lernenden unser Kurs „Schimmel und Schriftgut“.

Ab Wintersemester 2024/25 bieten wir wieder unser volles [Kursprogramm](#) an. Unseren Kurs [Mikrobieller Befall von Kunst- und Kulturgut](#) werden wir bis dahin stark aktualisiert haben. Die Anmeldung ist ab Juli möglich.

Foto: Friederike J. Nithack

E-Publishing



Hochschularbeit - Volltext

- Witt, Nathaly: [Die Behandlung von rußgeschädigten Oberflächen mit Gellan Gum und dessen Modifikationsmöglichkeiten](#)
Für diese Arbeit wurde das Potenzial der Verwendung des Polysaccharidgels „Gellan Gum“ und seinen Modifikationen als Reinigungsmethode untersucht. Verschiedene Gellan Gum-Gele, die teilweise mit Komplexbildnern und Tensiden sowie in ihrer Konzentration und Kontaktzeit modifiziert wurden, werden an ungealterten und natürlich gealterten Probekörpern auf ihre Wirksamkeit getestet. Dafür wurden die Probekörper mit einer im Rahmen dieser Arbeit entwickelten Verrußungsmethode versehen und ihre Oberflächen mit Analysemethoden wie der Spektralphotometrie charakterisiert.

Masterarbeit HAWK, 2023, DOI:
10.5165/hawk/537

Foto: Nathaly Witt



Poster

Zwei Poster unserer interdisziplinären Tagung „Aus Rot wird Schwarz – und dann? Pigmentveränderungen an Kunst- und Kulturgut“ stehen bereits online:

- Zygalski, Antje:
[Der antike ägyptische Sarg der Istemkheb \(Ankh-Hor Projekt; Reg. Nr. 657; 30. Dyn.; Asasif, TT 414\): Pigmentveränderungen](#)

- Pelludat, Inga:
[Aus Blau wird Rot und Schwarz - Pigmentveränderung von Berliner Blau](#)

Foto: Pagodenburg 1716 - 1719, Foto: Inga Pelludat



INTERNET-RESSOURCEN

Quelle: Internet-ressourcen

Arbeitsblätter, Internet-Ressourcen im Bereich Erhaltung von Kulturgut
Wir möchten Sie als ein Teil eines internationalen Netzwerkes zur Förderung des internationalen Wissens
einladen. Ihre Beiträge zu unseren Leitthemen sind die folgenden anderen Institutionen, die wir beauftragt werden.
Geben Sie diese Webseiten, Informationen Sie auf Ihre entsprechende Webseite

Fachportal

Auf der Website des Hornemann Instituts veröffentlichen wir eine große Sammlung von kommentierten Links zu digitalen Arbeitshilfen, u. a. Objekt- und Materialdatenbanken, Elektronische Publikationen mit Empfehlungen und Richtlinien, Glossare, Lexika, E-Learning, Podcasts, Spiele sowie Materialien zum Kulturgutschutz für Kinder und Jugendliche. Im Zuge des NFDI Projekts haben wir sie nochmals für Sie erweitert.

Projekte



NFDI4Objects
Research Data Infrastructure
for the Material Remains of
Human History

Projekt NFDI4Objects

Erste Ausschreibung unseres NFDI4Objects Dataships

Bis zum 17. Mai 2024 können sich Studierende und Forschende mit einem Proposal für eines der vier NFDI4Objects [Dataships](#) bewerben. Mit dem Dataship sollen vorhandene Datensätze nach den FAIR-Kriterien als Dienstleistung aufgearbeitet werden. Die Auslobung für die Dataships beträgt jeweils 7.500,- Euro. Die Förderung beginnt am 1. Juli und endet mit der Abgabe am 11. Oktober 2024.

Zum Mitmachen: AG 'Digitalisierung in der Konservierung und Restaurierung'

Die neu gegründete AG fördert den Austausch von Forschungsdaten durch die Harmonisierung von Terminologien und die Entwicklung gemeinsamer Metadatenstandards. Wir laden Restaurator*innen ein, sich an der AG zu beteiligen und die digitalen Möglichkeiten in der Konservierung und Restaurierung mitzugestalten. Bitte wenden Sie sich an [Nathaly Witt M.Sc.](#)

UNESCO-Welterbetag



UNESCO-Welterbetag am 2. Juni 2024

Der diesjährige [Welterbetag](#) bietet spannende Angebote rund um den Dom und St. Michaelis in Hildesheim, u. a. einen Foto-Walk, Zeichenübungen, Führungen und Konzerte. In der Dombibliothek unterstützen Sie Restaurator*innen der HAWK bei der Tintenherstellung. Für zwei Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Michaeliskirche Außenansicht, Foto: Jens Kotlenga

Publikationen



Vorschau: Publikation zu Pigmentveränderungen erscheint im Juni 2024

Die Dokumentation unserer interdisziplinären Tagung „Aus Rot wird Schwarz – und dann? Pigmentveränderungen an Kunst- und Kulturgut“ wird ab Mitte Juni über unsere Website bestellbar sein. Pigmentveränderungen bzw. -umwandlungen sind für die restauratorische Praxis sehr bedeutend, denn sie können die ursprüngliche Farbwirkung einer Fassung grundlegend verwandeln und dadurch auch massiv in die künstlerische Aussage eingreifen. Das Programm und Vortragsexposees finden Sie [hier](#).

Foto: Sabine Krause-Riemer, Design: CI/CD Team der HAWK

Neues aus den Hildesheimer Restaurierungsstudiengängen



Infotag der Studiengänge Konservierung und Restaurierung

Wann: 13. Juni 2024, ganztägig

Wo: HAWK in Hildesheim

Der nächste Infotag der Studiengänge Konservierung und Restaurierung (sowie Architektur, Bau- und Holzingenieurwesen) findet dieses Jahr im Rahmen eines allgemeinen Hochschulinformationstages am 13. Juni 2024 von 8.30 bis 14.30 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie in Kürze [hier](#).



Internationale Tagung „How Do You Do It? Transmitting Embodied Knowledge across Generations in Contemporary Art Conservation“

Wann: 21. Juni 2024, ganztägig

Wo: HAWK in Hildesheim, Hohnsen 2

Konferenzsprache: Englisch

Bei dem Aufbau oder der Aufführung zeitgenössischer Kunstwerke, die beispielsweise technologiebasierte oder performative Elemente enthalten, ist verkörpertes Wissen von zentraler Bedeutung. Es zeigt sich in spezifischen Handgriffen, in der Anfertigung von speziellen Geräten, in einzigartigen Installationstechniken, in der Art und Weise, wie Kunstwerke inszeniert oder räumlich justiert werden oder auch in Aufführungen von Performer*innen. Künstler*innen eignen sich dieses Wissen an und verfeinern es über die Jahre. Doch was geschieht damit, wenn die Werke in die Nachlässe der Künstler*innen oder in Museen übergehen? Und wie lässt sich verkörpertes Wissen, das sich traditionellen Dokumentationsmethoden entzieht, weitergeben und bewahren? Die Tagung behandelt diese Fragen aus verschiedenen Perspektiven. Alle Informationen inklusive Abstracts finden Sie [hier](#).

Foto: Eva Rieß, Hamburger Bahnhof - Nationalgalerie der Gegenwart, Design: CI/CD Team der HAWK

Save the Date: Digitale Tagung: Berührungslose Analyse von Kulturgut mit Terahertz-Spektroskopie

Wann: 22. November 2024, 9.00 – 16.30 Uhr

Die Teilnahme ist auf 120 Personen begrenzt und kostenlos.

Die HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen lädt erstmals zur Präsentation von Forschungsergebnissen aus der interdisziplinären Terahertz-Forschungsgruppe der HAWK mit der Philips-Universität Marburg ein - der einzigen bundesweiten Forschungsgruppe, die Terahertz-Technologie als Analyseverfahren in der Konservierung und Restaurierung seit Jahren einsetzt. Weitere Infos finden Sie in Kürze auf der [Website der HAWK](#).

Sehr gerne können Sie den Newsletter komplett oder Teile daraus nutzen und weiterverbreiten. Seine Inhalte stellen wir Ihnen auch auf [facebook.com](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [Instagram](#) bereit.

Ihr Team vom Hornemann Institut
Nina Niemeyer-Thömel, Dipl.-Ing. Gunnar Werner,
Nathaly Witt M.Sc., Dr. Angela Weyer M.A.



Copyright © 2024 Hornemann Institut der HAWK,
alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Angela Weyer
Präsident: Dr. Marc Hudy
Hauptberufliche Vizepräsidentin: Dr. Anne Faber

Kontaktanschrift:

HAWK Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
HORNEMANN INSTITUT
Keßlerstr. 57
31134 Hildesheim

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter beziehen!
Empfehlen Sie diesen Newsletter Ihren Freund*innen und
Bekanntem weiter.

[Einstellungen zum Erhalt dieses Newsletters ändern](#)
[Newsletter abbestellen](#)



HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

